

MM Logistik 1/2006, Seite 26

Neuer Service für die Warenkonfektionierung

Die CIM GmbH hat für Logistikdienstleister eine Lösung entwickelt, mit der die Konfektionierung von Schläuchen und großen Platten einfach zu handhaben ist. Dies geschieht direkt am Lagerplatz. Ein Datenfunkgerät teilt dem Lagerarbeiter mit, wie viel abgeschnitten werden soll und worauf geachtet werden muss. Bei den Platten wird das noch nicht transportfähige Material über eine Funktionstaste weiterverarbeitet oder zu einem Schneidplatz gefahren. Nach der Weiterverarbeitung führt das Datenfunkgerät den Mitarbeiter wieder zurück, um das transportfähige Teil in den Materialfluss des Auftrags einzugliedern. Die Rechnungsstellung dieses Services erfolgt mit der Lagergeldabrechnung des Logistikdienstleisters. Ein weiterer Zusatzservice bezieht sich auf Einlagerungen, die anhand von Lieferanten-Barcodes durchgeführt werden. Als Eingangsbildschirm dient eine erweiterte Menü-Maske des CIM-Lagerverwaltungssystems Prolag.

► CIM GmbH,
Tel. (0 81 41) 51 02-0, www.cim.de